©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Lauterbornia 50: 67-69, D-86424 Dinkelscherben, 2004-09-30

Rhithrogena hercynia (Landa, 1969) (Ephemeroptera) in Nordrhein-Westfalen

Rhithrogena hercynia (Landa, 1969) (Ephemeroptera) in North Rhine-Westfalia/Germany

Mit 3 Abbildungen

Brigitta Eiseler und Sabine Schiffels

Schlagwörter: Rhithrogena, Ephemeroptera, Insecta, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Fundmeldung
Keywords: Rhithrogena, Ephemeroptera, Insecta, North Rhine-Westphalia, Germany, find report

Für Nordrhein-Westfalen gibt es bisher nur eine mündliche, nicht genauer spezifizierte Fundmeldung von *Rhithrogena hercynia* (Haybach & Malzacher 2003). Die genaueren Fundangaben, die dieser Meldung zugrunde liegen, sollen hier kurz nachgeholt werden, und es werden Farbfotos der Art präsentiert.

Until now for North Rhine-Westphalia the occurrence of *Rhithrogena hercynia* has only been reported once by word of mouth and without any further specifications (Haybach & Malzacher 2003). More detailed data concerning the finding shall be given in the following text and colour photos of the species are presented.

Abb. 1: *Rhithrogena hercynia*, weibliche Larve vom 06.02.2004

©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

In den Jahren 1999 und 2002 wurden bei Routineuntersuchungen in der Nordeifel (Reg. Bez. Köln, Nordrhein-Westfalen) mehrere Larven von *Rhithrogena hercynia* nachgewiesen.

Am 16.03.1999 und am 11.04.2002 wurden jeweils mehrere Larven und 1 reife weibliche Nymphe im Belgenbach (Rur/Maas) vor seiner Einmündung in die Rur gefunden, am 13.11.2002 eine Larve in der Rur oberhalb des Eschbaches (alle Gewässer: TK 5403, Monschau) sowie am 30.03.1999 eine Larve im Eschsiefen (Olef/Urft/Rur/Maas), (TK 5504, Hellenthal). Am 06.02.04 wurde die Probestelle am Belgenbach noch einmal gezielt nach Larven abgesucht und auf Anhieb wurden 5 große Larven in den etwas strömungsberuhigten Randbereichen des Gewässers gefunden. Die Funddaten belegen, dass *Rhithrogena hercynia* wohl regelmäßig, aber in geringer Dichte im Einzugsgebiet der oberen Eifel-Rur und der Olef vorkommt.

Abb. 2: *Rhithrogena hercynia*, lateral

Abb. 3: *Rhithrogena hercynia*. Femurborsten

©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Im Gegensatz zu *Rhithrogena hercynia* waren die Arten der *Rhithrogena semicolorata*-Gruppe weniger häufig und noch sehr klein (etwa 3 mm). Die Larven von *Rhithrogena hercynia* waren dagegen schon im vorletzten Stadium (Abb. 1). Bei den 3 Fundgewässern handelt es sich um kleine bis mittelgroße schottergeprägte Mittelgebirgsbäche zwischen 350 und 500 m ü.NN der Güteklasse I/I-II mit anstehendem Fels und grobem Geröll als vorherrschendem Substrat. Geologisch gehören die Fundgewässer zum rheinischen Schiefergebirge, dessen Untergrund fast ausschließlich aus devonischem Schiefer und Grauwacken besteht. Die Gewässer haben eine geringe Leitfähigkeit (< 150 μS/cm), sie sind schwach sauer bis neutral, schwach gepuffert und kalkarm.

Zur Identifikation der Art: Bei den Vertretern der *Rhithrogena semicolorata*-Gruppe ist der Fleck auf den Femora meist klein und deutlich abgegrenzt, bei *Rhithrogena hercynia* hingegen sind die Flecken groß und verschwommen (Abb. 2). Alle Kiemen sind deutlich gekerbt (Abb. 2). Die Borsten auf den Femora sind lang und spatelig (Abb. 3).

Literatur

Haybach, A. & P. Malzacher (2003): Verzeichnis der Eintagsfliegen Deutschlands (Insecta: Ephemeroptera).– Entomofauna Germanica 6: 33-46, Dresden

Anschrift der Verfasser: Dipl.-Biol. Brigitta Eiseler, Heidkopf 16, 52159 Roetgen, b.eiseler@gmx.de; Sabine Schiffels, Staatliches Umweltamt Aachen, Franzstr. 49, 52064 Aachen

Manuskripteingang: 2004-04-15

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 2004_50

Autor(en)/Author(s): Eiseler Brigitta, Schiffels Sabine

Artikel/Article: Rhithrogena hercynia (Landa, 1969) (Ephemeroptera) in Nordrhein-Westfalen. 67-69